

kriminierten Artikel nicht habe beweisen können. Ich frage, warum hat er gerade mich auf eine so schmäbliche Weise verraten, wo noch alle juristischen und sonstigen Ausreden ihm offen standen, er als Chef die erste Verantwortlichkeit jedenfalls übernehmen mußte, und, da er doch einmal herhalten sollte, allein zu übernehmen hatte, bis er zu anderem gezwungen war? Darum traue ich nicht, denn es sieht aus, als ob man mich der Justiz überantworten wolle. Ich habe Becker auch um eine schriftliche Erklärung und Rechtfertigung in der Sache ersuchen lassen, dieselbe bis zur Stunde jedoch noch nicht erhalten.

Ich sende Ihnen dieses, damit Sie davon Gebrauch machen, sollte ich in diesen Tagen verhaftet werden, denn ich unterliege dann der Dummheit, den gemeinen Bourgeoisintrigen oder gar dem Verrate . . .

Gruß an die gräfliche Familie und Bürgers . . . Wenn ich in diesen Tagen das Geld zusammenbekomme, fahre ich zu Marx nach London.

14.

PETER NOTHJUNG¹⁾ AN LASSALLE. (Abschrift.)

Köln, am 3. Oktober 1849.

Bester Lassalle!

Im Besitz Ihres Geehrten vom 19. vorigen Monats kann ich mir leicht denken, daß Sie und die Frau Gräfin jetzt allenthalben durch Ihre Unterstützungen in Anspruch genommen sind und gerne überall Ihre hilfreiche Hand darboten möchten — ich sehe mit Ihnen ein, wie schwer diese Aufgabe zu lösen ist, da selbst, wenn Ihnen auch noch mehr Mittel zu Gebote ständen, solche doch schwerlich zur Linderung aller Leiden hinreichen dürften — glauben Sie, ich bin nicht unbescheiden und habe Ihre Gabe mit Dank und dem Bewußtsein, mit welchen Gesinnungen mir solche überreicht wurde, angenommen.

Hoffentlich wird auch diese schwere Prüfungszeit vorüberziehen und wir uns einer bessern Zukunft dereinst zu erfreuen haben, obschon die Aussichten momentan nicht mehr sehr ermunternd dazu sind. — Mein Leben ist jetzt bei seiner Einförmigkeit und der Lage der Dinge doch insoweit beruhigend, als ich wenigstens auf anständigere Weise mein verkümmertes Dasein bestehe, die Behandlung sowie meine Umgebung stehen in keinem Verhältnis zu Elberfeld — ich will hoffen, daß ich wenigstens diesen Schindereien nicht mehr ausgesetzt werde . . .

P. S. Am 9. dieses komme ich wegen Preßvergehen vor die Assisen.

¹⁾ Für den Schneidergesellen Peter Nothjung vgl. die Einführung S. 9. Bekanntlich spielte seine Verhaftung, die am 10. Mai 1851 in Leipzig erfolgte, später die Fäden des Bundes der Polizei in die Hände.